

Reiseinformationen zum Bildungsurlaub BU 04-18

Stand: März 2018



West-Ukraine/ Galizien

Im Herzen Europas, jenseits der EU

veranstaltet von umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.



Straßenszene in Czernowitz. Foto: Uwe von Seltmann

Seminarzeiten

Seminarbeginn: (Anreise beginnt am 15.06. in Hamburg) Sa. 16.06.2018 um 19.30 Uhr im Hotel in Czernowitz mit der Begrüßung bei einem gemeinsamen Abendessen

Seminarende: Sa. 23.06.2018 nach dem Frühstück **(Ankunft in Hamburg am 24.06.18)**

Es wird kein Vorbereitungstreffen stattfinden. Ausführliches Informationsmaterial schicken wir Ihnen vor der Reise per Post zu.

Teilnahmebeitrag

Die Teilnahme an der Reise kostet 1.090 €. Der Betrag beinhaltet An- und Abreise, das Programm, die Unterkunft im Doppelzimmer, Halbpension, anfallende Transportkosten vor Ort, Reiseleitung, Eintritte und Pausengetränke. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 120,- €.

Reisepass

Sie benötigen einen gültigen Reisepass für diese Bildungsreise; ein Visum ist nicht nötig.

Unterkünfte

Wir wohnen in Mittelklassehotels, die möglichst zentral an den jeweiligen Orten gelegen sind. Unsere Hotels sind voraussichtlich:

Czernowitz: Hotel [Central Magnat](#), Kobylyanska Straße 36

Schabie/ Werchowyna: Hotel Werchowel

Lemberg: Hotel [Reikartz Medievale](#), Drukarska Straße 9

An- und Abreise

Die An- und Abreise erfolgt per Bahn (Nachtzug!) und wird, wie auch die Hotels vom Reisebüro [Ex Oriente Lux](#) organisiert. Die Reisedaten sind nach aktuellem Stand die folgenden:

15.06.18: Hamburg –Berlin 13:38-15:21, Berlin- Posen 16:43-19:23, Posen-Przemysl 22:05-09:57 (16.06.18), Reisebus nach Czernowitz 11:00-19:30

23.06.18: 13:00 Transfer zum Bahnhof, Lemberg- Przemysl 13:55-15:05, Przemysl-Posen 18:38 -06:10 Uhr (24.06.18), Posen-Berlin 09:33- 12:16, Berlin-Hamburg 12:39- 14:21

Gegen einen Zuschlag von 30,- € ist es möglich, im Nachtzug in einer 2er-Kabine zu schlafen.

Wenn Sie die Reise selbst organisieren wollen, sprechen Sie uns bitte umgehend nach der Anmeldung an!

Leitung

Die Reiseleitung übernehmen Uwe und Gabriela von Seltmann. Sie leiten seit vielen Jahren Studienreisen nach Polen und in die Ukraine. Schwerpunkte ihrer Buch-, Film- und künstlerischen Projekte sind Themen zur Erinnerungskultur, zu Identitätsfragen und zum familiengeschichtlichen und gesellschaftspolitischen Einfluss der Vergangenheit auf die Gegenwart (NS-Zeit, Holocaust, transgenerationale Weitergabe von Traumata). Mit ihrer Stiftung [„Art, History & Apfelstrudel“](#) wollen sie das Erbe der ostjüdischen Kultur und der jiddischen Sprache bewahren und pflegen. Im letzten Jahr war *umdenken* mit den beiden in Krakau und Umgebung unterwegs.

Thematischer Schwerpunkt der Reise

Im Herzen Europas, jenseits der EU „Das Land, in dem Menschen und Bücher lebten“ – so stellte einst der Dichter Paul Celan seine Heimat vor. Sie befindet sich heute jenseits der EU und ist seit der Krise in der Ukraine wieder in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt: Galizien und die Bukowina. Wir entdecken das Land und seine wechselhafte jüdisch geprägte Geschichte und bekommen einen Einblick in die Politik und das Leben in der heutigen Westukraine. Welche Folgen hat der Krieg bzw. die Abspaltung im Osten der Ukraine auf die Gebiete im Westen?

Gemeinsam mit Uwe und Gabriela von Seltmann entdecken wir die Orte Czernowitz, Schabie/ Werchowyna und Lemberg. Neben der wechselhaften Geschichte geht es auch immer um die aktuelle gesellschaftliche und politische Situation. Dabei blicken wir auch auf das jüdische Leben heute und treffen u.a. einen Rabbiner zum Gespräch sowie den Direktor des jüdischen Museums in Czernowitz. In Czernowitz und Lemberg werden wir auf Stadtrundgängen die Städte erkunden, auch abseits der touristischen Pfade. Mit einem Journalisten werden wir Gelegenheit haben, über die aktuelle politische Situation zu sprechen. Auch die Frage, wie der Krieg im Osten sich auf das ganze Land auswirkt, wird dabei Thema sein. Außerdem machen wir einen Abstecher auf das Land und treffen Vertreter*innen der Minderheit der Huzulen. Die soziale Situation der Landbevölkerung und Landflucht sind dort ebenso Thema, wie der Naturschutz in einem der letzten unberührten Buchwälder Europas.

Programmpunkte

- * Aufenthalt und Stadtführungen in Czernowitz, Schabie/ Werchowyna und Lemberg
- * Besuche von Kirchen, Synagogen, Geschichtsmuseen, Denkmälern
- * Gespräche mit zivilgesellschaftlichen Akteur*innen (Rabbiner, Journalist, jüdisches Gemeindemitglied, Direktor des jüdischen Museums)

Über ein detailliertes Programm verfügen wir etwas zwei Monate vor der Reise.

Stornofristen und Gebühren

Es gelten folgende Stornogeühren:

- Bis sechs Wochen vor Beginn des Bildungsurlaubs erheben wir eine Stornogebühr von 50,- €
- vom 42. bis 22. Tag vor Reisebeginn 10 %
- vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 30 %
- vom 14. bis 7. Tag vor Reisebeginn 50 %
- ab dem 6. Tag vor Reisebeginn 75 %
- am Abreisetag selbst oder bei unangekündigtem Nichterscheinen: 80 %.

Reiserücktrittsversicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, die Sie in jedem Reisebüro abschließen können. Die Versicherung muss unmittelbar nach Erhalt Ihrer Anmeldebestätigung abgeschlossen werden.

Informationen zur Beantragung von Bildungsurlauben

Das Recht auf Bildungsurlaub ist in Hamburg (und anderen Bundesländern) gesetzlich verankert: Jede*r Arbeitnehmer*in in Hamburg hat Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub (BU) im Jahr bzw. zehn Tage in zwei Jahren. Dieser Anspruch erstreckt sich auch ausdrücklich auf politische Bildung. Bildungsurlaub hat den Zweck sich abseits der Alltagspflichten gemeinsam mit anderen mit einem gesellschaftspolitischen Thema zu befassen. Was unter Bildungsurlaub zu verstehen ist definiert das Hamburgische Bildungsurlaubsgesetz, welches es seit 1974 gibt. Jeder BU muss vom Amt für Weiterbildung als BU anerkannt werden. BUs müssen Sie bei Ihrer*Ihrem Arbeitgeber*in frühzeitig, jedoch spätestens sechs Wochen vor dem Seminar, beantragen. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung, die Sie bitte Ihrer*Ihrem Arbeitgeber*in vorlegen. Nach dem Seminar erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Ihr Ansprechpartner bei *umdenken* Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.:

Jörn Dobert: Tel. 040 389 52 70 und E-Mail: jd@umdenken-boell.de

Stand: 15.März 2018 / Änderungen vorbehalten